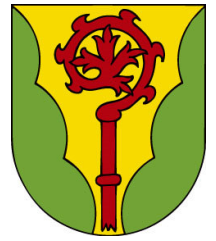




MITTEILUNGSBLATT



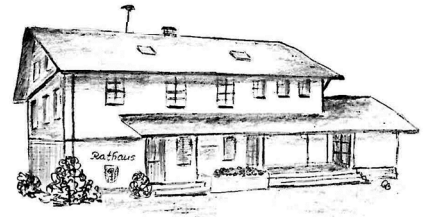
der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, den 28. März 2025

Nummer 12

Gemeinde Ibach
Landkreis Waldshut

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ibach am 23.03.2025

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	305
Zahl der Wähler	208
Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
Zahl der gültigen Stimmzettel	205
Zahl der gültigen Stimmen	205

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n),	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Bücheler, Stephan	Dachsberg (Südschwarzwald)	202
Blasi, Tobias	Ibach	1
Frohm, Georg	Ibach	1
Ferger, Dietmar	Dachsberg (Südschwarzwald)	1

- nur bei der Wahl nach § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung:

1.3 Der Bewerber Stephan Bücheler hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Waldshut, Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung, Kaiserstraße 110, 79761 Waldshut-Tiengen

erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten.

Formloser Hinweis: (nicht Bestandteil der Rechtsbehelfsbelehrung): Die Einlegung des Einspruchs in elektronischer Form ist nur nach § 3a Abs. 2 VWVfG mit qualifizierter elektronischer Signatur unter [post\(at\)landkreis-waldshut.de](mailto:post(at)landkreis-waldshut.de) oder mittels EGVP mit qualifizierter elektronischer Signatur an das besondere elektronische Behördenpostfach „Landratsamt Waldshut, Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung“ möglich. Eine einfache Email genügt nicht. Das Landratsamt Waldshut kann nur Dateien im Format PDF verarbeiten. Weitere Hinweise hinsichtlich der technischen Anforderungen finden sich unter <https://www.landkreis-waldshut.de/impressum>

Ibach, den 24. März 2025

Bürgermeisteramt

Helmut Kaiser
Bürgermeister



WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Dachsberg Tel. 07672/9905-0
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842
Öffnungszeit: Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist zur Zeit geschlossen.

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0

Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>
zahnärztl. Notfalldienst: 01801/116 116
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Notfalldienst:

Klinikum Hochrhein Waldshut: 07751/85-0
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:
Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,
Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

Gift-Notruf 0761/19240
Krankentransporte 07751/19222

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Raphaela Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil 0176/17612811
Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden.de

Offene Hilfen WT Lebenshilfe SSW 07741/9699524

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Soziale Beratung Tel. 07761/5698-0
Gemeindepsychiatrie Tel. 07751/8011-0
Tagespflege St. Franziskus Häusern Tel. 07672/3410307
Hausnotruf Tel. 07751/801121

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

Suchtprobleme? – Wir helfen!

Für Betroffene und Angehörige, bwlv. Fachstelle Sucht
Waldshut, Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung

☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. Anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
Mo – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818
Servicenummer 07623/921242

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Tierkrematorium Ebner, Remetschwil

Tel. 0151/50768502 Mail: info@haus-tier-krematorium.de

Kath. Pfarramt

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer – TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 01.04.2025, 15.00 Uhr
Donnerstag, 03.04.2025, 10.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Der Spruch der Woche:

„Es gibt viele Wetterregeln, trotzdem lässt sich kein Wetter regeln.“

Erhard Horst Bellermann

**Beginn der Sommerzeit
Denk d'ran**

In der kommenden Samstagnacht wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt!



§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Einladung

zu der am **Montag, den 07.04.2025 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides des Landratsamtes Waldshut zur Bürgermeisterwahl vom 23.03.2025
4. Ehrung von Blutspendern
5. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Ibach, Vollzug 2024, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung
6. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Ibach, Planung 2025, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung
7. Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“, Beratung und Beschlussfassung über die Stilllegungsflächen im Rahmen der Förderung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung im Landwirtschaftsausschuss
9. Aktion Stadtradeln 2025, Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme der Gemeinde Ibach
10. Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderats zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters
11. Ersatzbeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Ibach, Bekanntgabe Ausschreibungsergebnis und Beschluss zur Vergabe der Aufträge
12. Anbringung einer zusätzlichen Straßenbeleuchtung im Bereich Hochtal, Bushaltestelle bei Fa. Maytec/Gemeindehalle
13. Aufhebung der Veränderungssperre für den zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan „Rossmättele-2.Änderung“ im Bereich des Grundstückes Flurst. Nr. 44, Beratung und Beschlussfassung
14. Bauvoranfrage-Aufstellung von zwei Bubble-Tents im Zeitraum Mai-Oktober, auf Grundstück Flurst. Nr. 1422, Gemarkung Ibach, Bereich Unteribach

15. Bauantrag Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Personenaufzug und Garage auf Grundstück Flurst. Nr. 50/2, Gemarkung Ibach, Steigass 3
16. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Das Bürgermeisteramt
Helmut Kaiser
Bürgermeister

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Einladung

zu der am **Dienstag, den 01. April 2025 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Dachsberg, Vollzug 2024, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung
4. Forstbetriebsplanung für den Gemeindewald Dachsberg, Planung 2025, Vortrag durch Revierförster Stefan Mayer, Beratung und Beschlussfassung
5. Bauantrag zum Anbau eines Hackschnitzelbunkers an das bestehende Gebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 2990, Gemarkung Wilfingen, Kirchstraße 10, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
6. Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Anbaugeräte auf Grundstück Flurst. Nr. 1215, Gemarkung Wilfingen, Kirchstraße 22, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Das Bürgermeisteramt
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister



§ Amtliche Bekanntmachungen

TÜV-Termin 2025

für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Für das Jahr 2025 wird folgender TÜV-Termin für landwirtschaftliche Zugmaschinen angeboten:

Dienstag, 08. April 2025, 8.00 bis 11.00 Uhr beim Rathaus in Wittenschwand.

Aus dem Gemeinderat Ibach

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2025

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe Haushaltserlass des Landratsamtes Waldshut zum Haushaltsplan 2025

Die Haushaltssatzung mit zugehörigem Haushaltsplan wurde am 27.01.2025 in der Sitzung des Gemeinderats beschlossen. Da der Haushaltsplan Kreditaufnahmen für anstehende Investitionen sowie die Aufnahme eines Kassenkredites vorsieht, ist eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erforderlich. Diese Genehmigung wurde mit Schreiben vom 03.03.2025 erteilt und die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Realisierung der geplanten Investitionsmaßnahmen, trotz eingeplanter hoher Zuschüsse, sowie Beiträge und Erlösen aus Bauplatzverkäufen die Gemeinde den bisherigen Pfad der Schuldenfreiheit verlassen wird. Bürgermeister Helmut Kaiser legte dar, dass die Kreditaufnahme in naher Zukunft erst dann erforderlich wird, wenn die geplanten Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung zum Tragen kommen. Auch der Ergebnishaushalt 2025 kann gemäß Plan erneut nicht ausgeglichen werden, er weist ein negatives Ergebnis von -10.000 € aus. Leider verschlechtern sich auch die Aussichten für die Jahre 2026 bis 2028. Unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen und Auflösungen ist davon auszugehen, dass das endgültige Ergebnis 2024 um rd. 90 T € besser wird, als der Plan. Insoweit besitzt die Gemeinde aktuell noch Ausgleichsmöglichkeiten und kann die negativen Ergebnisse bis einschließlich 2027 voraussichtlich noch mit Rücklagen aus Vorjahren ausgleichen. Ende 2024 stehen gemäß vorläufigem Abschluss rund 280 T€ an Rücklagen zur Verfügung. Der Verzehr der Rücklagen führt zu einem schleichenden Vermögensverzehr der Gemeinde. Angesichts der sich verengenden finanziellen Spielräume ist es wichtig, mit den kommunalen Finanzen weiterhin sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Der Haushaltserlass in seinem gesamten Wortlaut lag dem Gemeinderat als Beratungsunterlage vor.

3. Gemeinsamer Gutachterausschuss im Landkreis Waldshut WEST, Neubestellung der ehrenamtlichen Gutachter für die Amtsperiode 2025 bis 2028

Der Gemeinderat der Gemeinde Ibach hatte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.09.2020, der

Gründung des Gemeinsamen Gutachterausschusses für den Landkreis Waldshut WEST bei der Stadt Bad Säckingen, seine Zustimmung erteilt. Der Zusammenschluss besteht aus 17 Mitgliedsgemeinden und ist über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geregelt. Die Gutachterausschüsse bestehen aus einem Vorsitzenden und ehrenamtlichen weiteren Gutachtern. Nach § 2 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung benennen die abgebenden Mitgliedsgemeinden in Abstimmung mit der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses sachkundige Personen, die für die gesetzlich vorgeschriebene Amtsperiode von vier Jahren zu ehrenamtlichen Gutachtern bestellt werden. Die Benennung erfolgt in der Weise, dass die Mitgliedsgemeinden berechtigt sind, pro angefangene 3.000 Einwohner je einen Gutachter vorzuschlagen. Die Bestellung der Gutachter erfolgt durch den Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen (übernehmende Gemeinde). Für die erste Amtsperiode wurde auf Vorschlag des Gemeinderates der Gemeinde Ibach Herr Clemens Speicher zum Gutachter durch die Stadt Bad Säckingen bestellt. Am 31.03.2025 endet die erste Amtsperiode der bestellten ehrenamtlichen Gutachter als Vertreter der jeweiligen Kommunen. Für die neue Amtsperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2029 ist eine Neubestellung der Gutachter erforderlich. Herr Clemens Speicher steht für eine Neubestellung zur Verfügung. Der Gemeinderat benennt Herrn Clemens Speicher für eine weitere Amtsperiode als ehrenamtlichen Gutachter und dankt für die bisher geleistete ehrenamtliche Tätigkeit wie auch der Bereitschaft zur Fortsetzung dieser.

(Abstimmung 8 Zustimmungen, 1 Enthaltung)

4. Bericht über die Sitzung des Landwirtschaftsausschusses, Beschluss über weiteres Vorgehen Durchführung Kalkaktion

Die letzte Kalkaktion fand im Jahre 2021 statt. Bürgermeister Kaiser informiert über die zuletzt getroffenen Festlegungen für die Durchführung zukünftiger Kalkaktionen, die Kalkaktionen werden seit 2021 aus den Einnahmen der Weidfeldverpachtung finanziert. Es soll nun entschieden werden, ob 2025 eine Kalkaktion auf den Weidfeldern der Gemeinde durchgeführt werden soll. Die Höhe der Kosten für die Abrechnung der Durchführung der Maßnahmen der Tränkewasserversorgung fällt deutlich geringer aus, so dass eine Kalkaktion in Höhe von ca. 6.000 €-9.000 € durchaus finanzierbar wäre. Der Landwirtschaftsausschuss schlägt dem Gemeinderat einstimmig vor, 2025 eine Kalkaktion durchzuführen und ein Zuschuss in Höhe von 30,00 €/ha von der Gemeinde gepachtete Weidfeldfläche zu gewähren, so dass hierfür bei der 280 ha Fläche Gesamtkosten von rund 8.500,00 € anfallen werden. Gekalkt werden soll mit 80-prozentigen erdfeuchtem Düngemittel, alle Bewirtschafter bevorzugen das gleiche Düngemittel. Der Gemeinderat beschließt den Vorschlag des Landwirtschaftsausschusses. Bürgermeister Kaiser dankt Herrn Markus Schmid für seine Bemühungen um die Kalkaktion.

(Abstimmung 7 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung)

5. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Wahlbeteiligung im Wahlkreis 288

Der Vorsitzende weist auf die sehr gute Wahlbeteiligung von 90,94 % bei der Bundestagswahl in der Gemeinde

Ibach hin. Von den 287 Wahlberechtigten haben 154 Wählerinnen und Wähler im Wahllokal Ibach gewählt, 107 haben die Möglichkeit einer Briefwahl genutzt. Der Vorsitzende dankt nochmals allen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Wahlgeschäfte.

Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Ein Kriterium im Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ ist die Stilllegung von 5% der Waldfläche. Für Ibach bedeutet das, dass etwa 5ha Wald stillzulegen sind. Der Vorschlag der Forstverwaltung lautet hierzu, Fläche 1 mit 0,84 ha an der Salzhalle, Fläche 2 mit 1,07 ha am Skilift, Fläche 3 mit 0,53 ha am Alten Klosterweg und eine Fläche 4 mit 2,65 ha entlang der Stromleitung über Ort (Alternativ für Fläche 4 am Gewinn Hinter den Bergen mit 2,76 ha), ergibt eine Gesamtsumme von 5,09 ha. In der nächsten Sitzung wird Herr Förster Mayer die vorgeschlagenen Stilllegungsflächen erläutern. Bedenken wurden darüber geäußert, dass die dann verdorrten Flächen das Ortsbild beeinträchtigen könnten, zuvor sollten in den dargelegten Flächen noch Holztriebe durchgeführt werden. Ursprünglich waren Flächen im Gewinn „Schormätle“ als Stilllegungsflächen geplant.

Aktion Stadtradeln 2025

Das diesjährige Stadtradeln 2025 findet vom 22.06.-12.07.2025 statt, der Gemeinderat spricht sich für eine Teilnahme aus. Hierüber soll in der nächsten Sitzung Beschluss gefasst werden.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 23. März 2025

Die öffentliche Bekanntmachung des amtlichen Ergebnisses der Bürgermeisterwahl am Montag, den 24. März 2025, erfolgt durch Einstellung auf der Homepage der Gemeinde Ibach. Am Wahlabend wird das vorläufige amtliche Ergebnis ab ca. 18:30 Uhr im Rathaus in Ibach verkündet werden, sowie im Internet auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sein.

Ausschreibung Feuerwehrfahrzeug

Die Submission der Angebote des neuen Feuerwehrfahrzeuges hat am 13. März 2025 im Rathaus in Ibach stattgefunden. Die Ausschreibung war in drei Lose aufgeteilt: Fahrgestell, Aufbau und Beladung. Im günstigsten Angebot wurden Los 1 und Los 2 zusammen angeboten, zusammen mit dem Beladungsangebot kommt man auf Gesamtkosten in Höhe von 569.000 € (ungeprüft). Die Angebote haben zum Teil Abweichungen zur Ausschreibung, diese sind aber vertretbar. Die Vergabe erfolgt in der nächsten Gemeinderatsitzung.

Besichtigung Kläranlage Niedermühle

Am Freitag, 21.03.2025 findet um 14:00 Uhr eine Besichtigung der Kläranlage Niedermühle mit dem Gemeinderat und dem Planer Hans-Jörg Meier statt

Umgestaltung Friedhof Ibach

Die Umgestaltung des Friedhofes in Ibach soll nächste Woche beginnen, wenn es die Witterung zulässt.

Besichtigung Feuerwehr Ibach/Feuerwehrfahrzeug

Gemeinderat Tobias Blasi spricht sich für eine Führung des Gemeinderates durch das Feuerwehrgebäude in Oberibach aus, um so die aktuelle Situation der Feuerwehr vor Ort kennenzulernen. Die Firma Schmitz stellt das Feuerwehrfahrzeug, wie es die Feuerwehr

Ibach erhalten wird, am 02. April 2025 bei der Gemeindehalle vor.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung ist voraussichtlich am Montag, 07. April 2025

6. Ehrung und Verabschiedung Egon Kaiser, Mutterslehen, als langjähriger Schneebahner der Gemeinde Ibach

Bürgermeister Kaiser dankt der Familie Egon Kaiser für 75-jährigen Winterdienst in der Gemeinde Ibach. Als Zeichen der Anerkennung für die ständige Einsatzbereitschaft, die Zuverlässigkeit und das Verantwortungsbewusstsein, sowie den unermüdlichen Einsatz für die Einwohnerschaft überreicht der Vorsitzende Herrn Egon Kaiser einen Geschenkkorb sowie einen Einkaufsgutschein und eine Urkunde. Herr Egon Kaiser hat aus beruflichen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen Ende 2024 die Tätigkeit als Schneebahner in der Gemeinde Ibach aufgegeben.



Müllentsorgung

Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Montag, 07. April 2025
 Bio-Tonne: Montag, 31. März 2025
 Gelber Sack: Freitag, 25. April 2025
 Blaue Tonne: Samstag, 19. April 2025
 jeweils ab 6.00 Uhr

Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 07. April 2025
 Bio-Tonne: Montag, 31. März 2025
 Gelber Sack: Montag, 07. April 2025
 Blaue Tonne: Montag, 31. März 2025
 jeweils ab 6.00 Uhr

Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55. Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.



Landratsamt Waldshut Aktion Grüne Karte für richtig befüllte Biotonnen

Wer Abfall richtig trennt, leistet einen wertvollen Beitrag für die Umwelt und das Klima. Deshalb zeichnet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamts Anfang April alle mit der „grünen Karte“ aus, die ihre Biotonnen

korrekt befüllt haben. Seit April 2020 gibt es im Landkreis das so genannte Rote-Karten-System: Alle, die falsche Abfälle - so genannte Störstoffe - in der Biotonne entsorgen, erhalten bei der Leerung eine rote Karte. Vor den Osterferien möchte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft nun all denjenigen ausdrücklich danken, die ihre Biotonne richtig befüllen. Sie erhalten die „grüne Karte“. Die Aktion soll zudem Bürgerinnen und Bürger motivieren, den Abfall auch künftig richtig zu trennen. Die regelmäßige Kontrolle der Biotonnen erfolgt über ein Detektions-system, mit dem alle Bioabfallsammel-fahrzeuge im Landkreis Waldshut ausgestattet sind. Das System erkennt Störstoffe in den Tonnen wie beispielsweise Metall, Plastik, Glas und Restmüll. Auch kompostierbare Biofolien-Müllbeutel gehören zu den Störstoffen. Ziel der Kontrolle ist es, einen möglichst sortenreinen Biomüll zu sammeln um - neben Strom, Wärme und Flüssigdünger - daraus einen qualitativ hochwertigen Kompost zu erzeugen. Zudem müssen alle Störstoffe aussortiert und den Verbrennungsanlagen zugeführt werden. Die Kosten hierfür gehen zu Lasten aller – auch von den Haushalten, die Ihren Müll korrekt trennen.

Biotonne richtig befüllen

Wer wissen möchte, welche Abfälle in die Biotonne dürfen, findet hierzu alles Wissenswerte auf der Homepage des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft www.abfall-landkreis-waldshut.de unter der Rubrik „Biotonne“. Die Informationen gibt es in mehreren Sprachen. Interessierte können sich auch telefonisch beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter der Nummer: 07751 / 86-5440 oder 86-5432 (Kundenservice) informieren.



Sprechtage u. Soziales

Rentensprechtage in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtage findet am **08.04.2025** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27.

Landratsamt Waldshut

– Pflegestützpunkt –

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:

Mittwoch, den **16.04.2025** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:

Mittwoch, den **09.04.2025** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per ©: simone.schlageter@landkreis-waldshut.de

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 10.04.2025

Telefonische Voranmeldung unter 07751/801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Caritasverband Hochrhein

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen - ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein-

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen.

Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

Nächster Termin: 09.04.2025

Das Palliativnetzwerk

wurde ins Leben gerufen, um Patienten und deren Angehörigen Orientierung zu bieten und Ansprechpartner zu sein.

Wir begleiten Menschen mit schweren fortgeschrittenen Erkrankungen bis zum Lebensende. Unser Ziel ist, Sie und Ihre Angehörige individuell zu unterstützen.

Leiden soll weit möglichst gelindert und Selbstbestimmung sowie Lebensqualität erhalten bleiben. Die letzte Phase des Lebens sollte mit einem Höchstmaß an Wohlbefinden, Geborgenheit und Lebensqualität erlebt werden.

Wir bieten die Unterstützung, Beratung und Hilfe, die sie/er braucht. Angehörige werden durch das Netzwerk entlastet und begleitet.



Wir sind gerne für Sie da.

Palliativnetzwerk
Landkreis Waldshut

Netzwerkkoordination:

Pflegeheim Haus am Vitibuck
Bahnhofstr. 10 • 79761 Waldshut-Tiengen
+49 (0)7741 965650 • alexandra.brogie@ddh-tiengen.de

Was sonst noch interessiert



Landratsamt
Waldshut

Landratsamt Waldshut

Borkenkäferkontrolle

Nachdem ein feuchter Winter zu Ende geht und das Frühjahr wieder beginnt, werden auch die Borkenkäfer wieder aktiv. Noch ist nicht abzuschätzen, wie sich das Frühjahr und der Sommer entwickeln, für Waldbesitzer ist jedoch das frühzeitige Erkennen und Bekämpfen dieser Insekten eine vordringliche Aufgabe. Daher bittet das Kreisforstamt die Privatwaldbesitzer, aktiv zu werden. Noch vor dem ersten Flug der kleinen Insekten, je nach Höhenlage ab Ostern, sollten die Fichten-bestände kontrolliert werden. Dabei ist besonders auf Bäume zu achten, die zwar noch

eine grüne Krone haben, die Rinde jedoch abfällt. Hier steckt der Käfer noch im Baum und kann die gesunden angrenzenden Fichten befallen. Zum Schutz des eigenen, aber auch des benachbarten Waldes ist es unabdingbar, tätig zu werden und das Holz einzuschlagen. Ab Mai ist es dringend notwendig, die Fichtenbestände intensiv zu beobachten. Findet sich frisches, braunes Bohrmehl am Stammfuß, in den Rindenschuppen oder am Waldboden, hat sich der Borkenkäfer in den gesunden Baum eingebohrt. Dieser muss umgehend beseitigt werden, um Schlimmeres zu verhindern. Ihr zuständiger Revierleiter sowie das Kreisforstamt unterstützen Sie gerne bei der Maßnahme. Falls ein Waldbesitzer dieser Pflicht zur Bekämpfung des Borkenkäfers nicht nachkommt, ist die untere Forstbehörde nach den forstrechtlichen Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§§ 14 Abs. 1 Nr. 4 u. 5, 67 Abs. 1, 68 LWaldG) berechtigt, eine Frist zur Durchführung der Maßnahme zu setzen und bei Nichtbefolgung, die Arbeiten selbst durchzuführen. Die Kosten hierfür müssen vom Waldbesitzer erstattet werden. Von bereits abgestorbenen Fichten, also Bäumen, deren Rinde bereits abgefallen ist, geht keine forstschutzrelevante Gefahr mehr aus. Entsprechendes Vorgehen sollte aber auch hier am besten mit dem örtlichen Förster abgesprochen werden.

Veterinäramt empfiehlt: Tiere jetzt gegen Blauzungenkrankheit impfen lassen

Mit zunehmend steigenden Temperaturen erhöht sich für Rinder, Schafe, Ziegen, Lamas und Apakas, so genannte Wiederkäuer, das Risiko, sich mit der Blauzungenkrankheit zu infizieren. Der Krankheitsverlauf ist mitunter schwer und kann tödlich enden. Das Veterinäramt des Landkreises empfiehlt deshalb Besitzern der Tiere, diese vorbeugend gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen. Die Blauzungenkrankheit ist eine Viruserkrankung und wird von kleinen, blutsaugenden Mücken, so genannten Gnitzen, übertragen. Weil die Mücken erst bei warmen Temperaturen schlüpfen und sich fortpflanzen, tritt die Seuche vor allem im Frühjahr und Sommer auf. Seit 2008 gibt es immer wieder Ausbrüche in Deutschland. Auch im Landkreis infizieren sich immer wieder Tiere. Die Blauzungenkrankheit kann von Tier zu Tier unterschiedlich verlaufen. Teilweise verenden die Tiere. Vor allem bei Schafen verläuft die Infektion oftmals schwer. Bei ihnen kann die Sterblichkeitsrate bei über 60 Prozent liegen. Typische Anzeichen der Blauzungenkrankheit sind Fieber, Abgeschlagenheit sowie Entzündungen und Schwellungen am Maul, auf der Maulschleimhaut und Zunge, an den Zitzen und Klauen. Bislang ist eine Impfung der einzige wirksame Schutz vor der Blauzungenkrankheit. Sie trägt außerdem dazu bei, die Seuche einzudämmen. Daher wird die Impfung auch vom Land und der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Sprechen Sie Ihren Hoftierarzt an.

IHK Hochrhein-Bodensee

Tourismus in der Grenzregion hat wieder an Fahrt gewonnen. Aktualisierte Studie der Universität St. Gallen und der IHK Hochrhein-Bodensee zeigt Entwicklungen im grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum

Der grenzüberschreitende Wirtschaftsraum zwischen Deutschland und der Schweiz steht erneut im Fokus:

Eine aktualisierte Studie der Universität St. Gallen und der IHK Hochrhein-Bodensee liefert neue Daten zu den wirtschaftlichen Verflechtungen entlang der Grenze. Deutlich wird dabei: Der Tourismus und die Freizeitwirtschaft haben sich von den Auswirkungen der Coronapandemie weitgehend erholt – und insbesondere der Einkaufstourismus sowie die Übernachtungszahlen ziehen wieder an. „Unser Wirtschaftsraum war schon immer durch viele Vernetzungen geprägt, aber bis vor zehn Jahren gab es dazu keine fundierten Daten – etwa zu Grenzgängern oder den Pendlerströmen. Das hat sachliche Diskussionen früher oft erschwert“, erklärt Dr. Alexander Graf, Geschäftsführer und Leiter des Geschäftsfelds Standortpolitik der IHK Hochrhein-Bodensee. Seit einem Jahrzehnt dokumentieren die IHK und das Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St. Gallen – unter Leitung von Dr. Roland Scherer und Daniel Zwicker-Schwarm – im Turnus die wirtschaftliche Entwicklung im deutsch-schweizerischen Raum. Die aktuelle Ausgabe zeigt: Während sich einige Bereiche stabil zeigen, steht der grenzüberschreitende Handel unter Druck. Besonders der starke Schweizer Franken wirkt sich auf Exporte aus der Schweiz negativ aus – viele Schweizer Unternehmen investieren deshalb wieder verstärkt im Euroraum.

Tourismus auf Erholungskurs

Ein besonders positives Signal kommt aus dem Tourismus: Die Übernachtungszahlen in Südbaden haben wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht – insbesondere bei Gästen aus der Schweiz. In den angrenzenden Schweizer Kantonen konnte das frühere Niveau sogar leicht übertroffen werden. „Die Grenzregion profitiert von ihrer engen wirtschaftlichen und kulturellen Verflechtung – das zeigt sich jetzt auch wieder im Tourismus“, so Graf. Auch im Einkaufstourismus ist eine deutliche Belebung erkennbar: Die Anzahl der Ausfuhrkassenscheine, ein wichtiger Indikator für grenzüberschreitenden Einkauf, ist 2023 deutlich gestiegen. Ein starker Franken trägt hierzu ebenso bei wie die Rückkehr zu gewohnten Konsummustern. Gleichzeitig bleibt offen, wie sich strukturelle Veränderungen wie der Trend zu Onlinekäufen und neue regulatorische Rahmenbedingungen – etwa die Absenkung der Wertfreigrenze ab dem 1. Januar 2025 – künftig auswirken werden.

Handel unter Druck – langfristige Perspektive bleibt positiv

Das Handelsvolumen zwischen Baden-Württemberg und der Schweiz ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 9,6 Prozent zurückgegangen. Ursachen liegen vor allem in einem starken Rückgang beim Handel mit Energieträgern und pharmazeutischen Produkten – zwei Warengruppen, die während der Energiekrise und der Coronapandemie außergewöhnlich hohe Handelswerte erreicht hatten. „Die aktuellen Rückgänge bedeuten auch eine Rückkehr zur Normalität“, betont Dr. Roland Scherer von der Universität St. Gallen.

Wirtschaftliche Verflechtungen bleiben eng – politische Rahmenbedingungen entscheidend

Die Studie verdeutlicht, dass wirtschaftliche Beziehungen über die Grenze hinweg stark bleiben – allerdings zunehmend von externen Faktoren beeinflusst werden. Neben der Währungspolitik wirken sich auch regulatorische Fragen aus. „Wir brauchen verlässliche politische Rahmenbedingungen, um den gemeinsamen Wirtschaftsraum weiterentwickeln zu können“, so das

Fazit von Dr. Alexander Graf. Die Studie liefert hierfür eine fundierte Grundlage – und zeigt zugleich auf, wo Handlungsbedarf besteht.

Zukunft Altbau

Mehr Solarenergie vom Dach für die Wärmeversorgung ernten. Mit Solarstrom und solarer Wärme aus PVT-Modulen Wärmepumpen betreiben. Die Module kombinieren Photovoltaik und Solarthermie und können in Kombination mit Wärmepumpen Häuser effizient beheizen.

Solarstrom und Wärme für das Haus erzeugen und das in einer einzigen Anlage: PVT-Module machen es möglich. Die Technologie kombiniert Photovoltaikmodule und solarthermische Kollektoren. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ernten mit ihr mehr Solarenergie, ohne zusätzliche Dachfläche zu beanspruchen. Mit der Energie aus den hocheffizienten Modulen können Wärmepumpen Häuser effizient beheizen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Grund: Wärmepumpen benötigen zum Heizen Umweltwärme sowie Strom – beides liefern die PVT-Module. Geeignet ist die Kombination für viele Häuser. Sie ist jedoch vergleichsweise teuer. Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Die hybriden Solarsysteme bestehen aus zwei Schichten. „Oben auf liegt das klassische Photovoltaikmodul, das Solarstrom erzeugt“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Darunter befindet sich ein solarthermischer Kollektor, durch den ein Wärmeträger strömt. Die Abwärme des Solarstrommoduls und die Umgebung wärmen den Wärmeträger im Kollektor auf.

Wärmepumpen und PVT

Die Wärme aus der PVT-Anlage dient als Wärmequelle für die Wärmepumpe, in den meisten Fällen eine Sole-Wasser-Wärmepumpe. In Gebäuden mit einem einigermaßen guten Energiestandard reicht der PVT-Kollektor als alleinige Wärmequelle für die Wärmepumpe aus. Die Kombination ist leiser als die auf dem Markt dominierenden Luft-Wasser-Wärmepumpen, zudem ist kein Außengerät im Garten nötig. Auch sind keine teuren Erdsonden oder Erdkörbe erforderlich. Der Strom, den der Photovoltaikanteil der Anlage liefert, wird anteilig für den Betrieb der Wärmepumpe verwendet. Anschließend wird die Wärme zur Beheizung und als Warmwasser genutzt.

Nützlich auf jeden Fall in kleinen sanierten Gebäuden

Sinnvoll eingesetzt werden kann PVT in Ein- oder Zweifamilienhäusern, die über eine Dämmung verfügen. Eine PVT-Anlage reicht dort in der Regel als einzige Wärmequelle aus, um die Wärmepumpe zu versorgen. Jedoch muss genug Dachfläche vorhanden sein. „Potenzial besteht auch in teilweise sanierten Mehrfamilienhäusern in Innenstädten – zumindest als Ergänzung“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Hier sind zum Beispiel Luft-Wasser-Wärmepumpen aufgrund der Geräuschentwicklung oft nicht möglich.“ Auch Erdwärmekollektoren und Erdsonden sind wegen Platzmangels meist keine Option, Bohrungen für Brunnen sind oft auch nicht möglich. In der Regel wird

hier eine weitere Wärmequelle oder ein ergänzender Wärmeerzeuger, ein sogenanntes Hybridsystem, erforderlich sein.

Planungsphasen länger, Kosten höher

Da die Technologie noch recht neu ist, kann die Planung etwas länger dauern. Noch gibt es beispielsweise keine einheitlichen Normen, was für die Fachleute mehr Aufwand bedeutet. PVT-Anlagen sind außerdem teurer als Photovoltaikanlagen: Ein Standard-PVT-Modul mit rund 1,7 Quadratmetern kostet etwa 500 Euro, reine Photovoltaikmodule mit 440 Watt Maximalleistung dagegen nur rund 150 Euro. Gefördert wird die Investition von PVT-Modulen in Teilen in Kombination mit der Wärmepumpe über die Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG). Die Einspeisevergütung von überschüssigem Solarstrom in das Netz liegt bei rund sieben Cent pro Kilowattstunde gemäß den Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).



Bildungszentrum Waldshut

Eisenbahnstr. 29 | 79761 Waldshut-Tiengen

Anmeldung: www.bildungszentrum-waldshut.de

Mail: info@bildungszentrum-waldshut.de

Telefon: 07751 8314-500

Pilates | Kurs (8x) die sanfte und effektive Trainingsmethode für mehr "innere Kraft"

Di. 01.04.2025, 09:30 - 10:30

Anmeldeschluss: 27.03.2025

Bei Pilates geht es um die Stärkung der Körpermitte unter Einfluss der Atemtechnik. Speziell die Rücken- und Bauchmuskulgruppen werden trainiert für mehr Stabilität und Beweglichkeit. Das Training findet mit und ohne Kleingeräte statt. Pilates steht für mehr Balance, Kraft und eine stabile Muskulatur.

Referentin: Karin Köhler

Teilnahmegebühr: 64,00 Euro

Veranstaltungsort: Bildungszentrum Waldshut

Kleine Philosophieakademie | [online] Donnerstagnachmittag (5x)

ab Do. 03.04.2025, 17:00 - 18:30

Philosophie fasziniert viele Menschen und schreckt auch gleichzeitig wegen ihrer (scheinbaren) Unverständlichkeit ab. Hier muss niemand Berührungsängste haben: Ulrich Büttner bringt Ihnen auch komplizierte Gedanken verständlich nahe.

Referent: Ulrich Büttner

Teilnahmegebühr: 40,00 Euro

Veranstaltungsort: Online

Agentur für Arbeit

Aus- und Weiterbildung in Teilzeit

BiZ & Donna Präsenz-Veranstaltung am 07.04.2025 von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Es kann viele Gründe geben, weshalb eine Aus- oder Weiterbildung in Vollzeit nicht zur persönlichen Lage passt, z.B. aufgrund von Betreuungs- und Pflegeaufgaben oder sonstigen Verpflichtungen. Mit einer Teilzeitausbildung oder -umschulung können Sie trotzdem zu einer gefragten Fachkraft werden. Erfahren Sie mehr über Ausbildungsmöglichkeiten in Teilzeit, sowie mögliche Förderungen durch die Arbeitsagentur. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt.

Ort: Agentur für Arbeit Waldshut Raum 2.11, Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut

Anmeldung: <https://eveeno.com/265530433>

Wiedereinstieg: Jetzt komm ich!
Offenes Beratungsangebot für Frauen am 09.04.25
zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Sie wollen beruflich durchstarten und vielleicht ganz neue Wege gehen? Sie wissen aber nicht so richtig, wie Sie es anpacken sollen? Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Sonja Schäfer (Tel.: 07621/178-305) und Ninja Wildemann (Tel.: 07621/178-727) beraten Sie gerne unverbindlich und ohne vorherige Anmeldung.

Ort: Raum 3.42, Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, 79539 Lörrach

Klinikum Hochrhein GmbH

Wenn das Knie schmerzt – bewährte Therapien und neue Methoden

Knieschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden im Bewegungsapparat und können verschiedene Ursachen haben, von Verschleiß bis hin zu Verletzungen. Doch welche Therapiemöglichkeiten sind wirksam, und welche neuen Methoden versprechen Linderung? Neben bewährten Behandlungsmethoden kommt im Klinikum Hochrhein modernste Technik zum Einsatz: Mit dem OP-Roboter „ROSA“ wird die Präzision bei Knieoperationen auf ein neues Level gehoben. Tamara Hesselmann, Chefärztin der Orthopädie und Sportmedizin, erläutert die Vorteile dieser innovativen Technologie und gibt Einblicke in aktuelle Behandlungsansätze. Die Veranstaltung findet am **9. April um 18.30 Uhr** im großen Veranstaltungsraum des Klinikums Hochrhein (Kaiserstr. 93-101) statt. Der Eintritt ist frei, **eine Anmeldung wird** unter kommunikation@klhr.de **erbeten.**

Biosphärengebiet Schwarzwald

Das Biosphärengebiet lädt gemeinsam mit den Revierleiter Rolf Berger und Matthias Schmiederer am **11.04.25 um 13.00 Uhr** auf der Gemarkung Fröhnd zu einem Workshop zum Thema Klimatische Veränderungen: Waldumbau für mehr Klimastabilität ein. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis für die Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf Waldökosysteme zu entwickeln. Nach einem Theorieteil wird im praktischen Teil das erlernte Wissen direkt in einem Pflegeeinsatz zur Mischwuchsregulierung umgesetzt. **Anmeldungen bis 04.04.25** unter Florence.Combe@rpf.bwl.de oder 07673 889402-4373.

Seit 2022 präsentiert der Einkaufsführer 25 Erzeugerinnen und Erzeuger regionaler Produkte aus dem Biosphärengebiet. Die AnbieterInnen identifizieren sich mit der Region und setzen sich für nachhaltige Produkte ein. Wenn auch Sie mit ihren Produkten in unserem Einkaufsführer aufgelistet werden möchten, melden Sie sich bei uns. Weitere Informationen zur Bewerbung sowie die notwendigen Unterlagen erhalten Sie bei sofie.mihatsch@rpf.bwl.de oder 07673 – 889 402 4369 . Die Bewerbungsfrist endet am 06.04.25



Lehrgangstermine bis Ende Juni 2025 am forstlichen Stützpunkt in Bonndorf

für den Privatwald, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden:

Aktuell noch freie Plätze!

06.-07.05.2025	Motorsägen-Grundlehrgang
13.-14.05.2025	Motorsägen-Grundlehrgang
15.05.2025	Anschluss-Seminar
23.05.2025	Trainingskurs „Zufällen / Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock“

Auskunft und Anmeldung unter:

<https://www.forstbw.de>

Digitales Bildungsangebot | ForstBW

sp.bonndorf@forstbw.de – 07672 879 4695



Naturpark
Südschwarzwald

Naturpark Südschwarzwald

Wiesenmeisterschaft 2025: Zeigt her eure Weiden

Erneut richtet der Naturpark Südschwarzwald e. V. in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband e. V. (BLHV) die diesjährige Wiesenmeisterschaft aus. Die Anmeldefrist für interessierte Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Waldshut läuft bis zum 15. Mai 2025. Gesucht sind Betriebe im Landkreis Waldshut, die es verstehen, ihre Wiesen und Weiden so zu bewirtschaften, dass diese bei einer akzeptablen Futterleistung zugleich eine hohe Artenvielfalt aufweisen. Es finden keinerlei behördliche Kontrollen statt. Flächen ab einer Höhenlage von 500 m ü. NN und höher, die im Naturpark Südschwarzwald liegen, können gemeldet werden. Wichtig ist, dass das Grünland für oder mit Vieh genutzt wird. Alle gemeldeten Wiesen und Weiden werden von Fachleuten begutachtet. Die jeweils drei Erstplatzierten in jeder Kategorie erhalten hochwertige Preise, unter anderem Gutscheine der Naturpark-Wirte. Alle Teilnehmenden erhalten von ihrer Fläche eine Kurzdokumentation mit Foto und Artenliste. **Interessierte melden sich bis zum 15. Mai** bei der Geschäftsstelle des Naturparks Südschwarzwald. Ein Anmeldebogen wird daraufhin zugesandt, ist aber auch online abrufbar.

Kontakt: Naturpark Südschwarzwald; Holger Wegner, Tel. 07676/9336-15 oder E-Mail

holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de.

Weitere Informationen und Anmeldung online: www.naturpark-wiesenmeisterschaft.de.

Brunch auf dem Bauernhof: Höfe im Südschwarzwald können sich bis April melden

Zahlreiche Höfe im Naturpark Südschwarzwald laden am **3. August 2025** wieder zum beliebten Frühstücksgenuss zwischen Strohballen, Wiesen und Obstbäumen ein. Bis zum 7. April ist es allen Interessierten möglich, sich als Brunch-Hof zu bewerben. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass der Hof im Naturpark Südschwarzwald liegt und beim Brunch eigene Erzeugnisse sowie Produkte aus der Region anbietet. Wie viele Gäste der Hof bewirten möchte und wie umfangreich das

Angebot ist, richtet sich ganz nach den jeweiligen Kapazitäten. Auch Hofführungen, musikalische Begleitung oder Angebote für Kinder sowie eine Kooperation mit Nachbarbetrieben sind möglich. Die Teilnahme ist für die Höfe kostenlos. Der Naturpark unterstützt die Organisation der Veranstaltung und begleitet diese durch Öffentlichkeitsarbeit. Wer neue Brunch-Gastgeberin oder neuer Brunch-Gastgeber werden möchte, kann sich unverbindlich informieren und beraten lassen.

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 28.03.2025

➤ Albtal-Apotheke Albrbruck ☎ 07753/5319

Samstag, 29.03.2025

➤ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Sonntag, 30.03.2025

➤ Schwarzwald-Apotheke Lenzkirch ☎ 07653/965965

Montag, 31.03.2025

➤ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

Dienstag, 01.04.2025

➤ Marien-Apotheke Ühlingen ☎ 07743/208

Mittwoch, 02.04.2025

➤ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

Donnerstag, 03.04.2025

➤ Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Freitag, 04.04.2025

➤ Apotheke im Laufenpark Laufenburg ☎ 07763/9277750

Samstag, 05.04.2025

➤ Sonnen-Apotheke Wutöschingen ☎ 07746/9293090



DIE TOURIST-INFORMATION



Für FerienWelt-GastgeberInnen

Wir laden ein: **Gastgeber-Seminar/e 2025**

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit. Obwohl viele von uns ihr Leben nicht vollkommen CO2-neutral gestalten können, wissen wir doch, welche Relevanz unser Handeln hat und welche Verantwortung wir übernehmen müssen. Doch wie können Sie als GastgeberInnen nachhaltig und verantwortungsvoll Gastgeber und dabei rechtlich und wirtschaftlich effizient bleiben?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Gastgeber-Seminare, initiiert von der FerienWelt Südschwarzwald, individuell beantwortet.

Thema: Nachhaltig und verantwortungsvoll Gastgeber

Wann: Donnerstag, 03. April 2025 von 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Rössle in Todtmoos oder

Freitag, 04. April 2025 von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
in der Grotstube in Weilheim

Referent: Christian Haselsberger

Für FerienWelt-GastgeberInnen ist die Teilnahme *kostenlos!*

Die Teilnehmeranzahl ist jedoch begrenzt! Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 17.03.2025 per E-Mail an: info@ferienwelt-suedschwarzwald.de.



www.ferienwelt-suedschwarzwald.de

Jetzt Deutschlands schönsten

Wanderweg wählen!

In der Kategorie Tagestouren
für den **Bernauer Hochtal Steig**
abstimmen



Und in der Kategorie Mehrtagestouren
dem **Albsteig Schwarzwald** Ihre
Stimme geben



Jetzt abstimmen!

Und mit etwas Glück
tolle Preise gewinnen

Analoge Wahlkarten finden Sie
in Ihrer Touristinfo

Öffentliche Hallenbäder

Hallenbad in Görwihl, Tel. 07754/351

Öffnungszeiten:

Montag: 07.00 – 08.30 Uhr (an Schultagen)
15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag: geschlossene Badegruppe

Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag: geschlossene Badegruppe

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: geschlossen

Badestunden für Kleinkinder:

Montag und Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen im Internet unter www.aquihl.de

Hallenbad Herrischried, Tel. 07764/6759

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch 11.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag 11.00 – 21.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen:

Hallenbad Herrischried, Tel. 07764-6759

www.herrischried.de/hallenbad

Bitte beachten Sie:

Ab dem 31. März 2025 hat das Hallenbad in Herrischried wegen Sommerrevision geschlossen.

Revital Bad Menzenschwand

Tel. 07675/929104

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 12.00 bis 21.00 Uhr
- Sauna: Montag bis Sonntag: 14 bis 21 Uhr (mittwochs ab 17 Uhr: nur Damensauna)

Aktuelle Informationen im Internet unter www.revitalbad-menzenschwand.de

Revital Bad geschlossen wegen Revision

Das Revital Bad Menzenschwand bleibt **von Montag, 31. März bis einschließlich Sonntag, 06. April** aufgrund von Revisionsarbeiten geschlossen.

Ab Montag, den 07. April sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Team vom Revital Bad Menzenschwand

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir sind immer montags von 17 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Sitzungszimmer im Erdgeschoss, welches auch barrierefrei zugänglich ist.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Außerhalb der Sprechzeit dürfen Sie gerne

auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per E-mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de.

Wir freuen uns auf Sie.



FC Dachsberg 1968 e.V.

Nächste Spiele:

Samstag, 29.03.2025 | 12:15

D-Junioren | Kleinfeldklasse

SC Lauchringen 2 : SG Waldhaus 2

Samstag, 29.03.2025 | 12:15

E-Junioren | Bezirksturnier

Turnier in Niederhof

Samstag, 29.03.2025 | 12:45

C-Junioren | Kreisklasse

SG Steinen-Höllstein 2 : SG Hotzenwald

Samstag, 29.03.2025 | 14:45

D-Junioren | Kleinfeldklasse

VfB Waldshut 2 : SG Waldhaus

Samstag, 29.03.2025 | 18:15

Frauen | 1.Kreisliga (A)

SV Berau : FC Dachsberg

Sonntag, 30.03.2025 | 15:00

Herren | 2.Kreisliga (B)

FC Dachsberg : SC Niederhof/Binzgen

Freitag, 04.04.2025 | 18:15

D-Junioren | Kleinfeldklasse

SG Waldhaus : VfR Horheim-Schwerzen

Freitag, 04.04.2025 | 18:45

C-Junioren | Kreisklasse

SG Hotzenwald : JFV Region Laufenburg 2

Auf Eure Unterstützung zählt der FC Dachsberg!

Ergebnisdienst 1. Mannschaft:

SV Obersäckingen : FC Dachsberg

[Spieltag 14, 22.03.2025]

Ergebnis: 3:2 (1:1)

Ergebnisdienst Frauen:

Spvgg Wutöschingen : FC Dachsberg

[Spieltag 8, 22.03.2025]

abgesagt



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ibach findet in diesem Jahr am

Samstag, den 29.03.2025

um 20:00 Uhr

in der Gemeindehalle Ibach

statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
5. Bericht des Altersobmanns
6. Kassenbericht



7. Bericht des Kommandanten
8. Entlastung des Feuerwehrausschusses
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Sonstiges (Grußworte, Wünsche, Anträge)

Im Anschluss sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, sowie alle geladenen Gäste herzlich zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Landjugend Hierholz e. V. Jahreshauptversammlung

Die Landjugend Hierholz lädt am **Samstag, den 29. März 2025** alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung auf den Kaiserhof in Hierbach ein. **Beginn ist um 19:00 Uhr.** Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
7. Pläne + Vorhaben
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen
Eure Vorstandschaft



**Natur- und Wanderverein
Dachsberg e. V.**
Wir laden ein zur Frühlingswanderung bei Freiburg

Eine abwechslungsreiche Rundwanderung von Wildtal über den Rosskopf zur Zähringer Burg

**Treffpunkt: Sonntag, den 30. März 2025
Rathaus Wittenschwand um 9 Uhr
(Zeitumstellung beachten!)**

Wanderführer: Willi Büchele (017656267928)
Gehzeit: 4:30 bis 5:00 Stunden
Anforderung: 16 km; Aufstieg/Abstieg: 550 m

Wir fahren in Fahrgemeinschaft nach Freiburg Wildtal. Rucksackverpflegung und Wanderschuhe sind obligatorisch.
Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant.

Alle Mitglieder, Feriengäste und Wanderfreudige sind herzlich zum Mitwandern eingeladen

Mittagstisch für SeniorInnen

Jeden **2. Freitag im Monat um 12:00 Uhr** laden die Dachsberger Gaststätten im Wechsel zum Mittagessen ein. **Das Essen kostet 14 € pro Person.** Dafür gibt's Salat oder Suppe, einen Hauptgang und Dessert.

Bitte melden Sie sich telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Termin bei der Gaststätte an.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte unter 07672/9905-0 Bescheid, Sie werden dann abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Jede Gaststätte verfügt über eine ebenerdige Toilette.

11.04.2025

Restaurant „Dachsberger Hof“ in Wittenschwand

Anmeldung unter Tel.: 07672/2647



Landfrauen Ibach

Einladung zur Domführung in St. Blasien

Am **Sonntag, den 13. April 2025** laden wir alle interessierten Bürger herzlich zu einer exklusiven Führung durch den Dom St. Blasien ein. **Treffpunkt ist um 15:00 Uhr** vor dem Dom. Die Führung dauert bis 16:30 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Tag in geselliger Runde in einer nahegelegenen Wirtschaft ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Anmeldungen bei Aynur Er-Flade, Tel. 07672-485606
Herzliche Grüße,
Eure Ibacher Landfrauen



Schützenverein 1890 Wittenschwand e.V.

Ostereierschießen am Karfreitag, den 18.04. – Jedermannschießen –

An Karfreitag ist es wieder soweit. Wir veranstalten unser Ostereierschießen bei der **Dachsberghalle** (Luftgewehrstand). **Beginn ist um 10 Uhr.** Geschossen wird mit dem Luftgewehr. Für einen 8er und einen 9er gibt es ein Ei. Für jeden getroffenen 10er sogar zwei! Geschossen werden können beliebig viele Schüsse. Eine Mannschaft ist nicht nötig, da es eine Einzelwertung gibt. Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Für Ihr **leibliches Wohl** ist bestens gesorgt. Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen.



Natur- und Wanderverein Dachsberg e. V.

Am **Sonntag den 04.05.** lädt der Natur- und Wanderverein zum Wanderausflug ein. Wir fahren mit dem Bus ins

Naturschutzgebiet Taubergießen. Hier kann man in malerischer Landschaft den Frühling in der Natur genießen, die Vogelwelt und die Pflanzenvielfalt. Wir erleben all das bei einer 2,5-stündigen Wanderung. Sie ist leicht und in ebenem Gelände. Für Senioren gibt es eine kürzere Variante. Anschließend fahren wir mit Stocherkähnen durch die Rheinauen. Am Nachmittag geht es ins Weindorf Edingen am Kaiserstuhl. Dort ist Zeit für die Erkundung der malerischen Altstadt und Einkehr auf eigene Faust. Wir fahren mit dem Bus zurück nach Wittenschwand und kehren danach zum Abschluss im Dachsberger Hof ein.

Start der Busfahrt ist um 06:45 am Rathaus in Wittenschwand. Rückkehr nach Dachsberg und Beginn der Einkehr ist ca. 19:00.

Bitte beachten: Es gibt bis zur Ankunft in Endigen keine Einkehrmöglichkeit, deshalb bitte an ausreichend Getränke und Rucksackverpflegung denken. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Anmeldungen werden in der Eingangsreihenfolge berücksichtigt.

Es ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte dabei Kontaktdaten angeben. Wir möchten außerdem gerne wissen, wer mit zur abschließenden Einkehr kommt.

Die Anmeldung kann erfolgen: Telefonisch 0171 – 3363 450 (Bärbel Rutzen) oder per E-Mail an natur-wanderverein-dachsberg@outlook.de oder in der WhatsApp-Gruppe des Vereins.

Wir freuen uns auf euch!

Dachsberger und Ibacher Frauen Frauen-Wanderwochenende 2025 ins schöne Markgräflerland

Am Wochenende **20./21. September 2025** findet das alljährliche Wanderwochenende der Dachsberger und Ibacher Frauen statt, gerne auch mit Gästen von außerhalb.

Wir übernachten in einem gemütlichen Gasthaus in Müllheim, geplant sind eine Weinbergwanderung mit herrlichen Ausblicken, eine Weinprobe mit regionalen Spezialitäten und eine Überraschungs-Besichtigung.

Die Fahrt findet mit Privat-Pkw statt. Nähere Informationen gibt es über eine WhatsApp-Gruppe, in die wir alle Interessierten einladen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann mit einer Anzahlung von 50 € für die Hotelkosten bis spätestens 20. April. Die Gesamtkosten für die geplanten Unternehmungen und die Übernachtung werden etwa 100 € betragen. Hinzu kommen die eigene Verpflegung (drei Mahlzeiten) und Fahrtkosten in den Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bitte bis 15. April telefonisch oder per WhatsApp bei Silvia Strittmatter (0174 219 04 84) oder Heike Schneider (0174 211 25 68).

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch und viele schöne gemeinsame Erlebnisse!



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 28.03.2025

16:00 Uhr Wilfingen – Eucharistiefeier

Samstag, 29.03.2025

18:00 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

Sonntag, 30.03.2025

08:30 Uhr Urberg – Eucharistiefeier

10:00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier

Dienstag, 01.04.2025

07:50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

Mittwoch, 02.04.2025

18:00 Uhr Hierholz – Eucharistiefeier

Freitag, 04.04.2025

18:00 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier

Samstag, 05.04.2025

14:00 Uhr Ibach – Taufe

15:00 Uhr Hierbach - Taufe



Ostern Auf dem Weg zu Freiheit, Frieden, Freude

Mittwoch, 2. + 9. April, 19.30 – ca 21.00 Uhr

Wir beginnen mit einem kleinen Snack
zum Kennen lernen und kurzen Austausch.

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen
zur Frohen Botschaft

vom **Kreuz** zur Auferstehung Jesu Christi.

Interessiert?

Alle sind **♥ willkommen**
im **Rathaus in Wittenschwand**

mit Kornelia Zeh und Hilke Hoffmann

07755 1778 07755 337

Zur besseren Planung meldet euch gerne an.

Familiengottesdienst an Palmsonntag

Am 13. April 2025, um 10 Uhr,
findet ein Familiengottesdienst in der
Pfarrkirche in Hierbach statt.

Dazu möchten wir alle kleinen und großen Kinder
mit ihren Familien herzlich einladen.

Die diesjährigen Erstkommunionkinder,
sowie die Gitarrengruppe feiern den
Gottesdienst ebenfalls mit.

Die kath. Frauengemeinschaft Hierbach lädt nach dem
Gottesdienst alle herzlich zu einem Umtrunk ein.

Melde dich bei Marina 07755/937816 oder

Melissa 07755/938205,

wenn auch du mitmachen möchtest.

**EINE PROBE FINDET AM MITTWOCH, DEN 09. APRIL 2025
VON 16:30 UHR BIS 18 UHR STATT.**



**Sonntag, 30.03.2025**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Wagenbach

Sonntag, 06.04.202510.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin
Rotraut Neubauer**Veranstaltungen:****Montag, 31.03.2025**14.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern
und Geschwistern (Saal unter der Kirche)**Donnerstag, 03.04.2025**09.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern
(Saal unter der Kirche)**Bitte beachten Sie:**Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen
Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren.Das Pfarramtsbüro ist in der Regel donnerstags von 9.00
– 12.00 Uhr besetzt

Telefonnummer 07672 – 906009,

Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.**UNSERE JUBILARE*****In der kommenden Woche können folgende
Jubilare ihren Geburtstag feiern:*****Gemeinde Dachsberg**

Am Samstag, den 29. März 2025 wird

Christel Schmitt in Hierbach**80 Jahre alt.****Der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche!**

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt
ist am **Dienstag, den 01.04.2025, 17.00 Uhr.**
Erscheinungstag: **Freitag, den 04.04.2025.**
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
gemeinde@dachsberg.de

**Nachruf**

Im Alter von 81 Jahren verstarb unser geschätzter Mitbürger,
ehemaliger Mitarbeiter der Gemeinde Ibach und
Feuerwehrkamerad

Albert Schmidt

Sein Wirken und Tun war geprägt durch eine tiefe Verwurzelung
und Verbundenheit zu unserer Heimat. Herr Albert Schmidt war
vom 01. März 1980 bis zum 31. März 2000 als Teilzeitkraft und als
Aushilfsmitarbeiter auf dem Bauhof der Gemeinde Ibach
beschäftigt, er war 23 Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen
Feuerwehr Ibach.

Wir haben Herrn Albert Schmidt über die vielen Jahre hinweg als
engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und
Kameraden kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere
aufrichtige Anteilnahme gilt den trauernden Angehörigen.

Für den Gemeinderat und
die Gemeinde Ibach

Für die Feuerwehr Ibach

Helmut Kaiser
BürgermeisterDaniel Böhler
Kommandant

Highlights für 2025 auf dem Bärenhof

- 11.05.2025** *Muttertags – Brunch*
Beginn: 9:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 03.05.2025
- 03.08.2025** *„Brunch auf dem Bauernhof“*
Beginn: 9:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 28.07.2025
- 17.10.2025** *Wilde Wälder (Infos auf unserer Homepage)*
Beginn: 20:00 Uhr Einlass 19:00 Uhr
www.wilde-waelder-web.de

Die vier Hochschwarzwälder Georg Stelz, Christoph Hog, Tobias Schwab (Musik) und Karl Willmann wollen es noch einmal wissen. Ob die guten Vorsätze tatsächlich in ein neues Programm münden, wird sich zeigen. Doch eines ist gewiss: Mehrstimmig werden die Wilden Wälder singen, begleitet von Gitarren, Percussion, Glockenspiel und Melodika. Sie werden erzählen von Leben und Leid im Hochschwarzwald, von den Schrollen der eigentümlichen Bewohner*innen – und das mit viel Humor und Wahrheit. Wild waren sie noch nie, aber der Wald war schon immer.

- 02.11.2025** *Schlachtplatten Buffet*
Beginn: ab 11:00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 27.10.2025
- 15.11.2025** *Raclette Abend*
Beginn: ab 18:00 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 08.11.2025
- 13.12.2025** *Christbaum verkauf*
Beginn: 14:00 Uhr
- 14.12.2025** *Christbaum verkauf mit Weihnachtsmarkt*
Beginn: 11:00 Uhr

Änderungen vorbehalten genaue Info gibt es auf unserer Internetseite

Dirk Bär, Birkenstraße 6, 79875 Dachsberg-Wifflingen
Tel.: 07755 – 457 www.baerenhof-dachsberg.de
E-Mail: baerenhof-dachsberg@t-online.de



Unsere Veranstaltungen im April

Mittwoch 02.04. **Seniorencafé** ab 14.30 Uhr

Samstag 12.04. **„Hochsensibilität - Herausforderung und Chancen“**

Vortrag von Sabine Schwald Beginn 19.00 Uhr

Sonntag 13.04. **Frühstücksbuffet** ab 09.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr - 25 € p.P. mit Voranmeldung

Ostermontag 21.04. **Frühstücksbuffet** ab 09.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr - 25 € p.P. mit Voranmeldung

Am Ostermontag haben wir ab 12.00 Uhr geöffnet

Donnerstag 24.04. **Cocktailabend** ab 19.00 Uhr

Samstag 26.04. **Abendbuffet** ab 19.00 Uhr
35 € p.P. zuzgl. Getränke

Café im alten Engel
Tel: 07672 481572

Vogelsang 13
info@zum-alten-engel.de

79875 Dachsberg / Urberg
www.zum-alten-engel.de



Tag der offenen Tür im Waldorf Kindergarten Sonnenquell

Sonntag, 06. April 2025
13-17 Uhr

Mit Puppenspiel 14:00 und 16:00 Uhr

Leckere Crêpes & Getränke

Landstraße 14 in Wolpadingen, Dachsberg
www.kindergarten-sonnenquell.de

Freie Plätze ab 2026!



Bei der Gemeinde Todtmoos (ca. 2.100 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

des/der Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:
<https://www.todtmoos.net/pb/home/verwaltung/stellenangebote.html>

Haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **6. April 2025** vorzugsweise per E-Mail an: sekretariat@todtmoos.net oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Todtmoos, Sekretariat, St.-Blasier-Str. 2, 79682 Todtmoos. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeister Marcel Schneider (sekretariat@todtmoos.net oder Tel.: 07674-848-22).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.
Persönliche Angebote
Säckingerstr. 3, 79725 Laufenburg

Sie möchten unbezahlbare Begegnungen und großartige Erfahrungen, dann kommen Sie in unser buntes Team.

Viele Menschen mit Behinderung werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Unterstützen auch Sie, die Familien bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe

- Stundenweise Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung
- Fahrdienste
- Freizeitassistenz z.B. Begleitung von Ausflügen

Sie sind Student/in, Auszubildende/r, Fachkraft, nicht Fachkraft, Rentner/in, hier gibt es keine Grenzen

Die Beschäftigung erfolgt auf Basis des Ehrenamtes gegen eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Für weitere Infos gerne einfach melden unter:
Tel.: 07741/9699524 oder per OffeneHilfen.WT@lebenshilfe-ssw.de

CHRISTIANI e.V. 

Der CHRISTIANI e.V. unterstützt erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen bei der (Re-) Integration in das gesellschaftliche Leben im Sinne einer sozialen Rehabilitation. Wir suchen Mitarbeitende (m/w/d) für den

Fahrdienst.

Werden Sie Teil unseres Teams im neuen Wohnbereich Studenhof in Dachsberg-Urberg. Die Stelle soll für zwei Personen als **Minijob** ab dem 01.04.2025 besetzt werden.

Aufgabenfeld:

- Täglicher Fahrdienst für unsere Klienten von Urberg nach Dogern und zurück
- Arbeitszeiten: morgens und nachmittags jeweils ca. 1,5 h

Was wir erwarten:

- eine wertschätzende Haltung gegenüber Menschen mit seelischen Erkrankungen
- einen Personenbeförderungsschein (dieser kann auch nachträglich erworben werden)

Arbeitsort: Dachsberg-Urberg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Reha-Zentrum CHRISTIANI – Frau Barthel
Freudenbergstraße 3+5 / 79774 Albruck
Tel. 07753/921112
E-Mail: bewerbung@christiani-ev.de
www.christiani-ev.de

 **MASTERX-PRESS** info@masterxpress.de
SCHUH- UND SCHLÜSSELSERVICE www.masterxpress.de

Aktion April:
Neue Absätze für nur
€ 10.-
statt € 15.99 (Damen)
€ 18.99 (Herren)

Besohlung:

- Standard, Winter, Mega, Leder, Vollbesohlung

Service:

- Näh- und Klebarbeiten, Schuhe weiten
- Nieten, Ösen und Druckknöpfe
- Reissverschlüsse wechseln, Schieber ersetzen
- Diverse Pflegemittel



Einkauscenter Laufenpark Laufenpark 27 79725 Laufenburg Tel.: 07763-92 90 70	Kaufland Bad Säckingen Schaffhauserstr. 90 79713 Bad Säckingen Tel.: 07761-55 39 13 3	Kaufland Waldshut-Tiengen Brückenstr. 7 79781 Waldshut-Tiengen Tel.: 07751-14 58	OBI Waldshut-Tiengen Lise-Meitner-Ring 8 79761 Waldshut-Tiengen Tel.: 07751-91 79 577
---	--	---	---

Informationsveranstaltung Bauvorhaben Dogern



Wir realisieren drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 36 Wohnungen und einem Café in erstklassiger Lage.

Gemeinsam mit unserem Architekten, Herrn Michael A. Binkert, stellen wir unser Bauprojekt vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich aus erster Quelle unverbindlich zu informieren.

Mittwoch, 09.04.2025 um 19.00 Uhr
Bürgersaal - Schulstr. 2a in Dogern (Gemeindehalle)

 **werne**

Werne Wohnbau & Immobilien
Klettgaustraße 21 · 79761 Waldshut-Tiengen
+ 49 7741 83 585 0 · info@werne.net · www.werne.net



Beste Dachsberger Holzkohle

schadstofffrei und sehr ergiebig
vom Kohlenmeiler 2024



1 Sack ca. 8 kg € 16,-
1 Sack ca. 5 kg € 11,-

erhältlich im Rathaus Wittenschwand
und bei Köhlerchef Karl Stoll,
Schmiedebachstraße 9, Wittenschwand,
Tel. 0174 8647074

